

Lehramt Berufsschule

Beitrag von „Conni“ vom 26. Februar 2003 18:19

Hi Knuff!

Ich weiß ja nicht, was du in Mathe in deinem Bundesland (NRW?) so machen musst. Hier in Berlin kann man z.B. ganz gut die Elementargeometrie und Wahrscheinlichkeitsrechnung ohne Analysis und Algebra schaffen, wenn man sich zwischendurch mal auf den Hosenboden setzt und die fehlenden Grundlagen (Kombinatorik vor allem und Vektoren) nacharbeitet bzw. vorarbeitet. Und wie sieht es aus mit Didaktik? Außerdem haben wir so Wahlfächer, z.B. "Geschichte der Mathematik".

Da du Gestaltungstechnik fast fertig hast, hast du ja sogar eine Chance, das Mathestudium ohne völligen Verlust des Freundeskreises und mit mehr als 3 Stunden Schlaf pro Nacht zu schaffen. 😊 ... Nee, ich mein es durchaus Ernst.

Stefans Vorschlag - Arbeitsgruppen, Übungszettel, Nachbereitung, immer hingehen - möchte ich voll unterstützen! Das ist normalerweise beim LA-Studium eben nicht einfach, wenn z.B. die Pflichtveranstaltungen im 1. und 2. Fach immer zum gleichen Termin liegen oder man neben 20 Stunden Uni, 20 Stunden Instrumente üben, 25 Stunden Übungsaufgaben und 10 Stunden sonstiger Hausaufgaben pro Woche noch arbeiten muss z.B. Ich hab Mathe deshalb abgebrochen - eigentlich wollte ich es unterbrechen, weil man Musik nicht unterbrechen kann und kam dann nicht wieder rein. Schade. Auf der anderen Seite fallen hier 70 bis 80% durchs 1. Examen, und zwar auch richtig gute Leute... 😡

Viel Erfolg jedenfalls! Mathe ist ein tolles Fach. 😊

Conni
